

Director der Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien, einen Separatabdruck seiner Abhandlung: „Die tägliche Periode der Windstärke auf dem Sonnblickgipfel und auf Berggipfeln überhaupt.“

Vereins-Nachrichten.

Museum = Ausschuss = Sitzung vom 5. October 1894.

Anwesend: Der Vorsitzende Präsident Ferdinand Seeland, der Custos, der Schriftführer und 14 Ausschussmitglieder, die Abwesenden erscheinen entschuldigt. Der Schriftführer theilt mit, daß dem Vereine die Herren Bürgermeister Dr. Fr. Posch, Anton Hiebaum und Director A. Wissiak beigetreten seien und bringt die seit der letzten Sitzung eingegangenen Schenkungen zur Kenntnis des Ausschusses.

Unter den Einläufen befindet sich das Schreiben von Dr. C. Imhof, womit er die Uebersendung der gewünschten mikroskopischen Präparate und die für das Jahrbuch in Aussicht gestellte Abhandlung zusichert.

Ueber das Schreiben von E. Liegel betreff der Coleopteren-Sammlung seines verstorbenen Bruders wird nach Rücksprache mit den Herren Schaschl und Dr. Benecke beschlossen, auf eine Erwerbung dieser Sammlung zu verzichten und Herrn Liegel der Rath ertheilt, den Verkauf der Sammlung im zoologischen Anzeiger von Carus, eventuell in der Wiener entomologischen Zeitschrift zu annonciieren.

Eine Mittheilung über den Stand der Glockner-Relief-Angelegenheit wird über Antrag Professor Frauscher zur Kenntnis genommen und die Direction zu neuerlicher Erhebung und Berichterstattung beauftragt.

Betreff der Wintervorträge wird beschlossen, selbe in der zweiten Hälfte November zu beginnen und übernimmt auch heuer Professor Mitteregger die Veranstaltung derselben. Professor Frauscher stellt den Antrag, daß diese Vorträge heuer für Herren und Damen gemeinsame seien und zu denselben nur Schüler des Obergymnasiums und der Oberrealschule Zutritt erhalten. Als Ersatz für den Entgang dieser Vorträge mögen für die Schüler der unteren Classen der hiesigen Mittelschulen und verwandten Lehranstalten eigene Fachvorträge eingeführt werden; selbe seien an Donnerstagen abzuhalten. Der Beginn der Vorträge sei auf $\frac{1}{2}$ Uhr festzustellen.

Ueber diese Anträge entspinnt sich eine längere Debatte und wurden selbe, nachdem auch Professor Mitteregger für dieselben eingetreten und die Erzielung eines Einverständnisses mit dem historischen Vereine beantragt hatte, mit der Weisung beschlossen, es möge Professor Mitteregger sich dafür einsetzen, daß von heuer ab historische und naturhistorische Vorträge von Woche zu Woche abwechselnd gehalten würden.

Zum Schlusse stellt Professor Frauscher den Antrag, es möge in Ergänzung der zoologischen Sammlungen des Museums eine Collection niederer Seethiere erworben werden und zu diesem Zwecke der Rest des heuer noch zur Verfügung stehenden Beitrages für die Neuananschaffung von Säugethieren in Verwendung kommen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen und die Sitzung geschlossen.

Inhalt.

Der Sommer 1894 in Klagenfurt. Von F. Seeland. S. 161. — Das Vorkommen der Diamanten im Kimberley-District. Von Dr. R. Canavali. (Schluß.) S. 163. — Patagonische Vögel. Von Dr. R. Frauscher. S. 173. — „Ueberpflanzen“ der Flora Kärntens. Von H. Sabidussi. S. 180. — Vorträge. S. 188. — Literaturbericht: Ueber den Bestand des Saturnrings. S. 195. Durchs Massailand zur Nilquelle. S. 198. Tätigkeitsbericht des naturwissenschaftlichen Vereines in Aussig u. c. S. 199. Berichtigung. S. 199. — Kleine Mittheilungen: Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. S. 199. — Vereins-Nachrichten. S. 200.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins Nachrichten 200](#)